

Jugendamt - Kindschaftsrechtliche Beratung und Vertretung	2
Anschrift	2
Kontakt	2
Barrierefreie Zugänge	2
Öffnungszeiten	2
Verkehrsanbindungen	2
Sonstige Hinweise zum Standort	3
Zahlungsmöglichkeiten	3
Amtsvormundschaft - Amtspflegschaft - Jugendamt	4
Voraussetzungen	4
Erforderliche Unterlagen	4
Gebühren	4
Rechtsgrundlagen	4
Hinweise zur Zuständigkeit	5

Jugendamt - Kindschaftsrechtliche Beratung und Vertretung

Bezirksamt Lichtenberg

Anschrift

Große-Leege-Str. 103
13055 Berlin

Kontakt

Telefon: (030) 115

Fax: (030) 90296-5309

Internet:

<https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/politik-und-verwaltung/behoerdenwegweiser/artikel.250455.php>

E-Mail: juginfo@lichtenberg.berlin.de

Barrierefreie Zugänge



Zugang für Rollstuhlfahrer von der Hofseite aus (Rückseite des Haupteinganges).

[Erläuterung der Symbole \(https://service.berlin.de/hinweise/artikel.2699.php\)](https://service.berlin.de/hinweise/artikel.2699.php)

Öffnungszeiten

Montag: keine

Dienstag: 09:00-12:00 Uhr

Mittwoch: keine

Donnerstag: 15:00-19:00 Uhr

Freitag: keine

Verkehrsanbindungen

Bus

0.1km [Große-Leege-Str./Bahnhofstr.](#)
256, N56

0.3km [Leuenberger Str.](#)
294, M5

0.3km [Konrad-Wolf-Str./Gärtnerstr.](#)
256, 294, M5, N56

Tram

0.2km [Oberseestr.](#)
M5

0.5km [Berlin, Freienwalder Str.](#)
M5

0.5km [Alt-Hohenschönhausen](#)

27, M17, M5

Sonstige Hinweise zum Standort

- Anträge auf Unterhaltsvorschuss sind persönlich abzugeben.

Zahlungsmöglichkeiten

Eine Bezahlung ist nicht vorgesehen

Amtsvormundschaft - Amtspflegschaft - Jugendamt

Gesetzliche Vormundschaft

Wenn eine nicht verheiratete Minderjährige ein Kind bekommt, tritt in der Regel per Gesetz eine gesetzliche Vormundschaft zur rechtlichen Vertretung des Kindes beim Jugendamt ein. Die gesetzliche Vormundschaft endet mit Volljährigkeit der Mutter.

Bestellte Amtsvormundschaft / Amtspflegschaft

Das Familiengericht bestellt das Jugendamt zum Vormund/Pfleger, wenn die Notwendigkeit zur Regelung von Angelegenheiten der Personen- oder Vermögenssorge für ein Kind besteht.

- Dies ist der Fall, wenn Eltern dafür nicht zur Verfügung stehen (z.B. bei Tod, tatsächlicher Verhinderung oder Entzug/Einschränkung des Sorgerechts durch gerichtliche Entscheidung).
- Die Amtsvormundschaft/Amtspflegschaft endet durch Beschluss des Familiengerichts, spätestens aber mit Volljährigkeit des Kindes.

Voraussetzungen

- **Ihr Kind ist minderjährig**
- **Beschluss des Familiengerichts**
Das Familiengericht hat in einem Beschluss Vormundschaft oder Pflegschaft angeordnet
- **Minderjährigkeit der Mutter**
Die gesetzliche Vormundschaft tritt bei Minderjährigkeit der Mutter kraft Gesetzes ab Geburt ein

Erforderliche Unterlagen

- **Geburtsmitteilung des Kindes**
- **Beschluss des Familiengerichts**

Gebühren

keine

Rechtsgrundlagen

- **Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) §§1773-1895 - Vormundschaft, Rechtliche Betreuung, Pflegschaft**
(<https://www.gesetze-im-internet.de/bgb/BJNR001950896.html#BJNR001950896BJNG016203377>)
- **Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) §§ 1909-1921 - Pflegschaft**
(<http://www.gesetze-im-internet.de/bgb/BJNR001950896.html#BJNR001950896>)

[96BJNG017202377](#))

- **Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII) §§ 54, 55, 56 - Vormundschaften und Pflegschaften**

(https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_8/BJNR111630990.html#BJNR111630990BJNG001107140)

- **Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII) § 87c - Örtliche Zuständigkeit**

(https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_8/_87c.html)

Hinweise zur Zuständigkeit

Das Jugendamt des Bezirkes, in dem das Kind seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Für die gesetzliche Vormundschaft das Jugendamt des Bezirkes, in dem die Mutter ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat.